

## Landkarte der Freikirchen VFG/SEA und Beobachter

### Fiche Bezirk Weinfelden TG

#### Kirchen

Variable	Werte Indikatoren	Werte Deutschschweiz 31.12.15	Kommentare
<b>Einwohnerzahl</b>	54256	5'884'898	
<b>Kirchen VFG/SEA und Gottesdienstbesucher (wo vorhanden)</b>	Offenes Haus SPM (70) Bischofszell ETG (40) Bischofszell ETG (200) Erlen FEG (103) Hauptwil FCT SPM (30) Kradolf FEG (280) Sulgen EG Kehlhof FEG (101) Berg Chrischona (118) Mattwil B!G SPM (155) Weinfelden EMK (25) Weinfelden  <i>Evangelikale LKs</i> Ev. KG Schönholzerswilen Ev. KG Erlen Ev. KG Bischofszell-Hauptwil* Ev. KG Zihlschlacht-Sitterdorf Ev. KG Berg* Ev. KG Weinfelden*	628	In der EMK Weinfelden-Frauenfeld sind es insgesamt 49 Personen.  In diesem Bezirk sind sechs evangelische Kirchgemeinden den Freikirchen sehr nahe. Sie arbeiten mit Glaubenskursen und haben sich teilweise auch bei Life on Stage engagiert.  *Mitglied SEA
<b>Einwohner pro Kirche und Vergleich CH</b>	5425 (3391)	9371	Die Zahl in den Klammern ergibt sich inklusive der LKs
<b>Anzahl Gottesdienstbesucher VFG</b>	1122	61'826	(ohne evang KG)
<b>Gottesdienstbesucher pro 10'000 Einwohner, und Vergleich CH</b>	206	105	(ohne evang KG)
<b>Weitere christliche Kirchen im Bezirk</b>	Katholische und Evangelische Kirchgemeinden		

#### Umfeld

Variable	Indikatoren	Werte Umfeld	Werte CH (Ende 2015), zum Vergleich	Kommentare
<b>Alter</b>	a) % Bevölkerung zwischen 0 und 19 Jahren b) % Bevölkerung ab 65 Jahren	21,6% 15,6%	a) 20,1 % b) 18,0 %	Mehr Junge, weniger Alte
<b>Religionszugehörigkeit</b>	% Röm. Katholisch % Reformiert % And. Christliche (Freikirchlich;	30,3% 39,4%	K: 37,7 % R: 25,5 % C: 5,9 % (3 %; 0,6	Wenig konfessionslos

	Christkath/Anglikan.; Orthod./Altorient) % Jüdisch % Islam % Andere Religionen % Konfessionslos oder unbekannt	7,2% 0,1% 5,8% 1% 16,2%	%; 2,3%) J: 0,2 % I: 5,1 % A: 1,3 % K/U: 24,4%	
<b>Ausländeranteil</b>	a) % Ausländer  <i>Kantonale Zahlen</i> b) % Migrationshintergrund; Anteile 1./2. Generation  c) % Region (N- und W-Europa / SW-Europa / O-und SO-Europa / Sonstige)	a) 19,7% Herkunft EU 62,6% (davon 25,1% Deutsche) b) 30,9 % 1. Gen. 23,4% 2. Gen. 7,5% c) NWE 37,3% SWE 21,4% OSE 33% Sonstige 8,3%	a) 24,6 % (Dt CH: - )  b) 35,9 % (80,5 % 1. Gen.; 19,5% 2.G.)  c) 27,6 %/ 28,3%/ 24,6%/ 19,4% -> Dt CH mehr Ost&Südost-europa, weniger Süd-westeuropa & Sonstige)	
<b>Schichten</b>	a) Sozialhilfequote  b) Millionärsdichte (Kantone und andere Indizien, siehe Quellen)	Bezirk 1,2% Kanton 1,8%	a) 3,2% (Dt CH: - ) b) 2013: 9,2% 0,5 - 2 Mio; 1,9 % >2 - 10 Mio; 0,3 % >10 Mio	
<b>Politische Ausrichtung</b>	a) Parteien in %, Wahlen 2015 b) Konservativ/Liberal vs Links/rechts: -> Rechtskonservativ: SVP, Rechte Kleinparteien (inkl. EDU) -> Rechtsliberal: FDP, GLP -> Zentrum: CVP, BDP -> Linksliberal: SP, Grüne; Wo städtisch: PdA/sol -> Mitte/linkskonservativ: EVP, CSP, wo ländlich oder industriell auch PdA/Sol	SVP 39,9% (EDU 3,4%) FDP 13 % GLP 6,2% CVP 13,1% EVP 2,4% BDP 3,8% SP 12,7% GPS 5,4% Übrige 5,9%	SVP: 29,4 % (Dt CH: +) EDU: 1,2 % (Dt CH: +) And. kl rechts: 0,3 % (Dt CH +) FDP 16,4 % (Dt CH - ) GLP 4,6 % (Dt CH + ) CVP 11,6 % (Dt CH: +) BDP 4,1 % (Dt CH + ) SP 18,9 % GPS 7,1 % (Dt CH - ) And. kl linkslib 0,8% (DtCH +) PdA/Sol 0,8 % (Dt CH - ) EVP 1,9 % (Dt CH + ) CSP 0,6% (Dt CH +)	
<b>Wachstumsdynamik</b>	a) Leerwohnungsbestand in % b) Bevölkerungswachstum 2015-45 (Kanton)	1,44% 19,8%	a) 1,47 % (1.6.2017) b) 22,0 %	
<b>Spezielle Beobachtungen</b>	Zum Beispiel: - Beschäftigte in Sektoren - Pendlerströme - Stadt/Land - Kultur - Generation (Alteingesessene vs. Zuzüger) - Lokale Spezifitäten		Sektoren CH: - Primär: 8,3% - Sekundär: 14,3% - Tertiär: 77,5%	

**Fazit:****Wirtschaftlich und kulturelles Umfeld**

Der Bezirk Weinfelden (Thurgau) besteht aus 18 Gemeinden. Der Bezirk ist ländlich sowie von der Mittelschicht geprägt.

**Kirchliches Umfeld**

Die Freikirchen und evangelikalen Evangelischen Kirchgemeinden haben einen deutlichen Einfluss auf die Region. Dies zeigt sich auch in Grossveranstaltungen wie «Life on Stage».

**Potentiale**

Vernetzung und Zusammenarbeit: Dies sind vermutlich die grössten Möglichkeiten um in diesem Gebiet noch stärker für das Evangelium zu wirken. Eine Neugründung einer Gemeinde wäre am ehesten in Märstetten anzustreben, da in der ländlichen Struktur der Einfluss einer lokalen Gemeinde erheblich sein kann.